

Pressemitteilung



Fortschreitender Schulterschluss der Branche – HDF Kino e.V., Sony DADC und GWFF werden Mitglied der GVU

Hamburg. In ihrem ständigen Bemühungen, die Mitgliedschaft und den Kreis der Unterstützer zu erweitern, konnte die Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V. (GVU) weitere Erfolge verzeichnen: der HDF Kino e.V., die Firma Sony DADC sowie die Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten mbH (GWFF) sind der Organisation mit sofortiger Wirkung als fördernde Mitglieder beigetreten.

„Die Bekämpfung von Urheberrechtsverletzungen ist nicht nur eine Aufgabe der Rechteinhaber selbst, sondern aller Beteiligten der Wertschöpfungskette. Nur gemeinsam und mit der ganzen Branche kann der Kampf gegen Raubkopien Erfolg haben“, begrüßt Christian Sommer als Vorstandsvorsitzender der GVU die neuen Mitglieder. Mit dem Beitritt des HDF als Interessenvertretung der Kinobetreiber und von Sony DADC als bedeutender Marktteilnehmer aus dem Bereich der Produktion und Dienstleistung sowie der GWFF als größte deutsche Filmverwertungsgesellschaft sei die GVU in dem Bestreben einen vollständigen Schulterschluss der Gesamtbranche im Kampf gegen Raubkopien, einen großen Schritt vorangekommen. „Ich freue mich über dieses starke Signal, das mehr als nur ein Symbol ist. Wir werden die über die Mitgliedschaft unsere Möglichkeiten erweitern und ausbauen“, so Sommer.

Der HDF Kino e.V. ist mit mehr als 650 Mitgliedsfirmen, die insgesamt etwa 3.300 Kinoleinwände betreiben, der größte nationale Kinoverband und die stärkste Interessenvertretung für die Kinobetreiber. "Als Erstauswerter von Filmen sind die Kinos von Raubkopien besonders betroffen. Mit unserer Mitgliedschaft in der GVU wollen wir die Bekämpfung von Urheberrechtsverletzungen an der Wurzel aktiv unterstützen“, kommentiert

Dr. Andreas Kramer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des HDF, und fügt hinzu: „Darüber hinaus können die in der GVV organisierten Branchenverbände als Netzwerk und geschlossen gegenüber der Politik verdeutlichen, wie wichtig und notwendig vernünftige rechtliche Rahmenbedingungen zum Schutz von Urheberrechten sind.“

Die GWFF, Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten mbH, ist eine vom Deutschen Patent- und Markenamt zugelassene Verwertungsgesellschaft. Sie nimmt für die von ihr vertretenen Produzenten und Urheber die ihnen durch das Urheberrecht zugewiesenen Vergütungsansprüche bei Vervielfältigung und Zweitnutzung wahr.

Frau Gerti Müller-Ernstberger, Geschäftsführerin der GWFF führt aus, dass die GWFF mit ihrem Beitritt zur GVV als förderndes Mitglied ihre Wahrnehmungsberechtigten u.a. die US-Major- Companies, die US-Independent Producers sowie die deutschen und die Produzenten aus den EU-Mitgliedstaaten in ihrer Bekämpfung von Urheberrechtsverletzungen unterstützen und so einen Beitrag im Kampf gegen Raubkopien leisten wolle.

2.875 Zeichen incl. Leerzeichen

Über die GVV:

Die GVV ist eine von den Unternehmen und Verbänden der Film- und Unterhaltungssoftware - Wirtschaft getragene Organisation. Ihre Aufgabe besteht in der Aufdeckung von Verstößen gegen die Urheberrechte ihrer Mitglieder und die Mitteilung dieser Verstöße an die Strafverfolgungsbehörden. Darüber hinaus unterstützt die GVV die Dienststellen der Strafverfolgungsbehörden bei der Durchführung von Strafverfahren sowohl in rechtlicher als auch in technischer Hinsicht. Die GVV leistet Aufklärungsarbeit durch Seminare und Vorträge bei Behörden, Schulen und gesetzgebenden Körperschaften sowie durch die Unterrichtung der Öffentlichkeit über den Inhalt und die Ergebnisse ihrer Arbeit und urheberrechtliche Problemstellungen.

Pressekontakte:

GVV

Ronald Schäfer

Geschäftsführer

Tel: 040 / 61 17 92 - 0

Fax: 040/ 61 17 92 - 40

E-Mail: ronald.schaefer@gvu.de